Dezember 2017 / Januar 2018

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt·Moorenbrunn

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

Jugend
Advents- und
Weihnachtsgottesdienste
Christbaumaction

Liebe Gemeinde,

kaum ist das eine Event vorbei kommt das nächste schon in Sicht. Kommt ihnen das auch so vor? Jetzt haben wir doch grade so ein wirklich schönes Reformationsjubiläum gefeiert und schon ist fast Weihnachten. Wo ist das Jahr geblieben? Es geht mir immer mehr so, dass das Jahr fast dahin fliegt, aber trotzdem kommt jetzt die Advents-. und Weihnachtszeit. Wir wollten doch ein wenig kürzer treten und uns besinnen ... Aber es gibt so viele Veranstaltungen, an denen wir dann doch teilnehmen wollen. Bei uns gibt es auch einige, lesen Sie den Gemeindebrief gut durch, dann werden wir uns sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung begegnen. Ich freue mich auf Sie ... .

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial 2
Andacht 3
Kirche mit Kindern 4
Jugend 5
Konfirmandenfreizeit 6
Christbaumaction 7
Von Kirchturm zu kath. Kirchturm 8
Ökumene 9
Besondere Gottesdienste 10-11
Reformationsjubiläum 12
Jubiläum Gemeindehilfen 13
Diakonie 14
Aus der Gemeinde 15
Frauentreffpunkt Moorenbrunn 16
Freud und Leid 17
Kontakte 18
Veranstaltungen 19
Gottesdienste Dezember/Januar 20

Herzliche Einladung zum

FESTGOTTESDIENST
mit anschließendem Mitarbeitendenjahresempfang
am 21. Januar 2018 um 10.15 Uhr in der Christuskirche.

Thema: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“

1. Petrus-Brief 4, 10

Brotverkauf

Auch dieses Jahr backen die Konfis wieder Brote zusammen mit Bäckermeister Gstatter. Am **1. Advent** werden die Brote nach dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös geht an „Brot für die Welt“.

Titelfoto: Scheidl

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Menschen haben ihn im vorigen Jahr gesehen – „unseren“ Stern, der zum ersten Mal in unserem Kirchturm der Christuskirche geleuchtet hatte. (Siehe Titelbild!)
Ein ganz großer, gelber Herrnhuter Stern.
Viele haben mich darauf angesprochen, wie schön der sei, wie eindrücklich und weithin sichtbar er vor allem abends und in der Nacht leuchtet.
Dieser Stern aus Herrenhut gilt als der Ursprung der Weihnachtssterne.
Er entstand Anfang des 19. Jahrhunderts und war aus Papier und Pappe.
Die Herrnhuter Brüdergemeine (das „d“ fehlt nicht) ist eine aus der böhmischen Reformation herkommende überkonfessionell-christliche Glaubensbewegung.
Sie gibt jedes Jahr die bekannten Herrnhuter Losungen für jeden Tag heraus und betreibt bis heute Missionsarbeit.
Für die Missionarskinder, die da früher unter der Obhut der Brüdergemeine im Internat lebten und Erziehung und Bildung erhielten, war es auch wie
„ein Stern gegen das Heimweh.“
Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit war die Trennung von den Eltern schmerzhaft. So kam der Stern als Symbol für die biblische Geschichte von der Ankunft Jesu ganz recht. Ein Erzieher nutzte den Stern im Mathematikunterricht als Vorlage, um ein besseres geometrisches Verständnis zu vermitteln. Er ließ die Internatskinder Sterne aus verschiedenen geometrischen Formen bauen und diese schmückten später damit Ihre Internatsstuben. Die ersten Sterne trugen dabei die Farben weiß /rot - weiß für die Reinheit und rot für das Blut Jesu Christi. Fortan bastelten die Kinder stets am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen damit diesen Brauch in ihre Familien.
(vgl. www.herrenhuter-sterne.de)

So ein leuchtender Stern tut gut.
In der oft hektischen und übervollen Adventszeit hilft uns der Stern die Orientierung nicht zu verlieren und den Weg zu sehen, der uns zu Weihnachten – zum Kind in der Krippe hinführt, wie das Kirchenlied singt:
„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!“
(Ev. Gesangbuch Nr. 545, 1)
Wir brauchen Orientierung; wie unterwegs im Straßenverkehr so auch im Leben.
Der Stern bringt Licht ins Dunkel. Er wirft seinen Schein wie abends weit über unseren Kirchturm und Kirchplatz hinaus, auch in unser Leben. Vor allem in die dunklen Seiten, auf unsere Zweifel, unser Allein-Sein, unsere Trauer, auf Schmerz und Leid will der Stern sein Licht scheinen lassen.
Im Glanz des Sternes darf ich mein ganzes Leben im Lichte Gottes sehen und kann darauf vertrauen: GOTT kommt in Jesus auch zu mir – ganz persönlich, ganz menschlich und ganz nah.

Schauen Sie einmal vorbei – bei „Ihrem“ Stern in unserem Kirchturm und spüren Sie, was er Ihnen „sagt“.

Eine gesegnete und erleuchtete Zeit
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Bernt M. Graßer

Liebe Kinder!
Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein

- **zum Adventlichen Familiengottesdienst „Wasser des Lebens“ am 2. Adventsonntag, 10. Dezember, um 10.15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt**
  Zusammen mit unserer Jugendreferentin Frau Stefanie Amberger, den Kindern und Erzieherinnen unserer Kindertagesstätte, sowie den Chorwürmern, feiern wir einen Gottesdienst im Advent.

- **zum Familiengottesdienst am Heiligen Abend 24. Dezember, um 14.45 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt**
  Mit Herrn Pfarrer Graßer und dem **Weihnachtsspiel „Fürchtet Euch nicht!“** lassen wir uns wieder zur weihnachtlichen Botschaft vom Kind in der Krippe hinführen.

- **zum Mini-Gottesdienst am 28. Januar 2018 um 16 Uhr**
  im Gemeindehaus in Moorenbrunn.

- **zum Mitsingen in den Kinderchören**
  Nach den Weihnachtsferien beginnen wir mit den Chorproben am **15. Januar 2018,** jeweils im Gemeindehaus
  Die **Chorwürmer** singen jeweils montags 14.30 - 15 oder 15 - 15.30 Uhr
  Die **Choronauten** proben ebenfalls montags von 16 - 16.45 Uhr.
  Eingeladen sind alle Kinder, die gerne singen! Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für neue Sängerinnen und Sänger sich einem der Chöre anzuschließen und ihre Stimmen gemeinsam klingen zu lassen!
  Chorleiterin: annemarie.haberecht@gmx.net

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Während der Weihnachts-Schulferien machen auch die Eltern-Kind-Gruppen Ferien.
Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

Di. 15.30 - 17.00 Uhr	Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen Marietta Kubanek und Irina Wins
Fr. 9.30 - 11.00 Uhr	Kathi Koerber

Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Foto: epd Bild, gep-Heft 5/2010

Jugendvesper

Sonntag, 24. Dezember um 17 Uhr
in der Christuskirche Altenfurt
„Liebe ist…“, mit der Band

Jugendausschusssitzung

Montag, 11. Dezember um 19.30 Uhr
im Jugendhaus Fischbach (die Sitzungen sind öffentlich)

Weihnachtsbäckerei

Donnerstag 14. Dezember, 18.30 bis ca. 20 Uhr im Jugendhaus.

Selbst gemacht sind sie doch am besten! Wir backen gemeinsam mit den Konfirmanden Plätzchen und genießen die adventliche Stimmung mit Punsch und Lebkuchen.

Tweens in Action

An alle 12 bis13jährigen! Wenn Ihr Lust habt, mit Gleichaltrigen tolle Dinge, wie Kegeln, Lagerfeuer, Filmabende und vieles mehr zu erleben, so seid Ihr bei „Tweens in Action“ genau richtig. Wir sind momentan ca. 10 Tweens, die sich **jeden 2. Montag (jedoch nicht in den Ferien) von 18 Uhr bis 19.30 Uhr** treffen. Und keine Angst, es ist kein Pflichttermin. Wenn Ihr mal keine Zeit habt, dann kommt Ihr eben das nächste Mal wieder. Also schaut am 04. Dezember einfach mal im evangelischen Jugendhaus in Altenfurt in der Schornbaumstraße vorbei.

Foto: Gemeindebrief, gep-Heft

Bericht über unsere Konfirmandenfreizeit mit Altenfurt/Moorenbrunn und Fischbach zusammen

Am Freitag, den 15. September sind wir mittags angekommen und haben unsere Zimmer bezogen. Danach starteten wir gleich mit ein paar Kennenlernspielen und vor dem Abendessen konnten wir sogenannte „Ichs“ von uns selbst erstellen. Das hat uns deutlich gemacht, wie verschieden jeder von uns ist. Später waren wir dann bei Tante Otilies Geburtstagsfeier eingeladen, wo uns viele lustige Spiele erwarteten. Sogar prominente Gäste wie Guido Maria Kretschmar waren dabei. Am besten hat uns ein Spiel gefallen, bei dem wir nur wenige Minuten Zeit hatten, um einem aus jeder Gruppe möglichst viele Jacken anzuziehen. Vor dem Schlafengehen gab es noch eine beruhigende Abendandacht. Am nächsten Morgen haben wir nach dem Frühstück einen Stationenlauf gemacht, bei dem wir viel darüber erfahren haben wie Jesus sich selbst beschrieben hat, zum Beispiel: Jesus ist das Licht und das Brot des Lebens. Später nach einer Runde Fußball haben wir uns dann noch mit unserer Taufe und dem sogenannten Taufbefehl beschäftigt. Es war interessant auch etwas über die Taufen der anderen zu erfahren und auch ihre Taufsprüche zu hören. Besonders lustig waren auch die Gipsmasken, die wir uns am Nachmittag gemacht haben. Alle haben zusammen geholfen und es war manchmal auch eine ganz schöne Sauerei, bis der Gips auf unseren Gesichtern trocken wurde. Auch das Abziehen war nicht immer einfach. Nach dem Abendessen konnten wir uns bei einem spannenden Krimiabend als Profi-Ermittler erproben. Unsere Aufgabe war es, einen Mord aufzuklären, der vom Hausmädchen begangen wurde. Nach einer weiteren Abendandacht, bei der wir nochmal über den Tag und über Jesus nachdenken konnten, gingen wir ins Bett. Am Sonntagvormittag konnten wir unseren ersten eigenen Gottesdienst gestalten. Jeder hat verschiedene Aufgaben übernommen und sich mit seinen Talenten eingebracht. Das war eine coole Erfahrung. Nach einer Feedbackrunde und dem letzten Mittagessen mussten wir leider wieder nach Hause fahren.

Bericht von Sarah und Patrick

Foto: Privat

CHRISTBAUMACTION

Samstag, 13. Januar 2018, ab 9 Uhr

Auch im kommenden Januar wollen wir, von der
„Evangelischen Jugend Altenfurt-Moorenbrunn“
Ihnen bei der Entsorgung ihrer Christbäume behilflich sein.

Wie die Jahre zuvor werden wir ab ca. 9 Uhr mit unseren Sammelfahrzeugen unterwegs sein und uns langsam durch das Ortsgebiet arbeiten. So kann es vorkommen, dass wir Straßen auch erst am Nachmittag erreichen.

Bitte stellen Sie ihren Christbaum jedoch schon möglichst am Vorabend gut sichtbar auf den Gehweg heraus. Trotz aller Bemühungen kann es passieren, dass wir einmal einen Baum übersehen.

Ab 10 Uhr werden unsere **Konfirmandinnen & Konfirmanden** unterwegs sein und um **Spenden für die Evangelische Jugendarbeit** in der eigenen Gemeinde bitten. Es handelt sich hierbei um eine Haussammlung, nicht um das Abkassieren der Abfuhrleistung. Das bedeutet, die Jugendlichen klingeln überall, auch wenn Sie keinen Baum herausgestellt haben.
Wir hoffen auf Ihre freundliche und verständnisvolle Unterstützung!

Ihre Evangelische Jugend Altenfurt-Moorenbrunn mit

Jugendreferentin Stefanie Amberger

The Taste

Samstag 03.02.18 von 16 bis 18 Uhr
im Jugend- und Gemeindehaus Altenfurt.

Zeige uns deine Kreativität und zaubere ein einzigartiges Gericht mit der Zutat, die du ziehst.
Infos und Anmeldung bis 30.01.18
bei Stefanie Amberger 0178/7823293
oder stefanie.amberger@elkb.de

Foto: Gemeindebrief, gep-Heft

Adventliches Konzert
in der Pfarrkirche „Mutter vom Guten Rat"
Bonifatiusstr. 4, Nürnberg-Moorenbrunn
Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr
Orgel
Ökumenischer Projektchor
Querflötenensemble
musikalische Gesamtleitung:
Radim Divis
Eintritt frei -Spenden erbeten
anschließend Glühwein u.a. im Kirchhof

Herzliche Einladung
Anläßlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

treffen wir uns wieder zu einem Abend mit Vortrag und Gespräch am

- **Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr**
  Ort: Katholisches Pfarrheim Von-Soden-Straße
  Thema: „Christen bald in der Minderheit - Was kann ihr Beitrag in der Stadtteilgesellschaft sein?“
  Podiumsdiskussion und Aussprache mit Vertretern aus Stadtrat, Schule und Kirche.
- **Sonntag, 28. Januar 2018 um 17 Uhr** feiern wir dann einen **Ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle des Caritas-Pirckheimer-Altenheims** in der Von-Soden-Straße.

Da das **Ökumenische Friedensgebet** in der Rundkapelle in den Wintermonaten Pause macht, lädt die Arbeitsgruppe Ökumene ein zu den **Gebeten für Frieden und Gerechtigkeit** des Dekanats Nürnberg:

- **4. Februar um 19 Uhr**
  in der Martin-Niemöller-Kirche, Annette-Kolb-Str. 57
- **4. März um 17 Uhr**
  in St. Bartholomäus, Weinickeplatz 3

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten und Orte!

Ursula Hübner und Maresa Vitzthum im Namen der Arbeitsgruppe Ökumene

Ökumenisches Frauencafé

macht im Dezember Weihnachtspause.

Bitte erfreuen Sie sich in dieser Zeit an all den Adventsveranstaltungen und-Konzerten, zu denen hier im Pfarrbrief und durch Aushänge eingeladen wird!
Am Donnerstag, 25. Januar 2018 ab 15 Uhr lädt dann das Café-Team wieder zu Kaffee oder Tee, Kuchen und guten Gesprächen ins katholische Pfarrheim ein.

Foto: Gemeindebrief, gep-Heft

Heilig Abend

14.45 Uhr
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel für Familien mit jüngeren Kindern
- Fürchtet Euch nicht -

17.00 Uhr
Christvesper besonders für Jugendliche und junge Erwachsene

- Liebe ist ... -
mit der Band

18.00 Uhr
Christvesper Moorenbrunn
mit Kirchenchor

22.00 Uhr
Christmette
mit Jungem Blech

Silvester

16.30 Uhr
Moorenbrunn ,Altjahresabend mit Jahresrückblick und Abendmahl

18.00 Uhr
Altenfurt, Altjahresabend mit Jahresrückblick und Abendmahl

1. Januar

17.00 Uhr
Altenfurt, meditativer Gottesdienst mit anschließender Neujahrsbegrüßung

7. Januar

9.00 Uhr
Moorenbrunn, Gottesdienst mit anschließender Neujahrsbegrüßung

Datum	Moorenbrunn	Altenfurt
3. Dezember 1. Advent	9.00 Uhr Gottesdienst mit Brotverkauf, siehe Seite 2 Pfarrerin Zander	10:15 Uhr Gottesdienst mit AM* und Brotverkauf, siehe Seite 2. Pfarrerin Zander
10. Dezember 2. Advent	kein eigener Gottesdienst	10.15 Uhr Familien-Gottes- dienst mit KiTa Rel.Päd. Amberger + Team
17. Dezember 3. Advent	9.00 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach	10.15 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach
24. Dezember 4. Advent / Heiliger Abend		**14.45** Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel für Famili- en mit jüngeren Kindern Pfarrer Graßer + Team
		17.00 Uhr Christvesper beson- ders für Jugendliche und junge Erwachsene, siehe Seite 5 Rel.Päd. Amberger + Band
	18.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor Pfarrer Graßer	
		22.00 Christmette mit dem Jungen Blech Pfarrer Graßer
25. Dezember Christfest 1	kein eigener Gottesdienst	kein eigener Gottesdienst
26. Dezember Christfest 2	9.00 Uhr Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer

*AM Abendmahl

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen wissen es schon: wir erwarten unser 2. Kind. Wir freuen uns sehr.
Das heißt, dass ich ab 8.Dezember in Mutterschutz bin und nach der Geburt voraussichtlich für ca. 10 Monate in Elternzeit sein werde.
Sicher werden wir uns auch in dieser Zeit hie und da begegnen.
Bitte unterstützen Sie Herrn Graßer, wo möglich. Er wird die meiste Last der Vertretung zu schultern haben.

Ihre Pfarrerin Anna Maria Zander

Rückblick

So wie in allen evangelischen Kirchen im Lande wurde auch bei uns das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ gebührend gefeiert. Am Sonntag, 29. Oktober vormittags starteten wir die Feierlichkeiten mit einem interessanten Gottesdienst, in dem uns die verschiedenen Aspekte der Reformation in einer Dialogpredigt näher gebracht wurden. Anschließend konnte sich jeder, der Lust hatte, mit einer mittelalterlichen Druckerpresse einen Bibelvers drucken lassen. Nachmittags gestalteten unsere Chöre, zum ersten Mal als ökumenischer Chor, in Zusammenarbeit mit unserer katholischen Nachbargemeinde, die Feierlichkeiten mit einem kurzweiligen, musikalisch breit gefächerten Konzert. Unser Kinderchor, die Choronauten, erfreuten mit wirklich lebendigen und super vorgetragenen Stücken aus einem Luthermusical. Das Junge Blech, unser Posaunenchor trug durch mehrere Bläserstücke und Choralbegleitung zu einem runden Konzert bei. Der richtig große und musikalisch gut gestellte Chor unter Leitung von unserem Kantor Radim Divis und dem Dirigenten des katholischen Chores, Peter Schwarzer, brachte mit verschiedenen Stücken und dem Glanzpunkt, einer wunderbaren Messe in B von Christopher Tambling, ein sehr hörenswertes Konzert in unsere Kirche. Als Zugabe erfreuten uns alle Beteiligten zusammen mit einem lebendigen musikalischen „Rausschmeißer“ mit Bewegung durch Frau Haberecht und ihren tollen Choronauten.

Am 31.10. abends hatten wir einen interessanten und tiefgreifenden Gottesdienst zur Reformation. In einem Anspiel wurden uns die großen Reformatoren und ihre Visionen vorgestellt. Anschließend an den Gottesdienst konnten noch einmal Druckschriften hergestellt werden und außerdem konnte jedermann seine eigene These an unseren Luther „anschlagen“. Diese Thesen werden Ihnen in den nächsten Gemeindebriefausgaben immer wieder vorgestellt werden. Lassen Sie sich überraschen.

Andrea Grümer

Foto: Privat

Gemeindehilfe Jubiläen 2017

Es tragen aus

5 Jahre – seit 2012
Frau Ursula Lauterbach
Frau Corinna Suppe
Herr Ulrich Feeder

20 Jahre – seit 1997
Frau Ingrid Janku

10 Jahre – seit 2007
Frau Beate Ehbauer-Dörres
Frau Brigitte Künne
Frau Birgit Schneider-Thrower

30 Jahre – seit 1987
Frau Hanne Baberg
Frau Elke Herdegen
Herr Günter Reichelt
Frau Jutta Weber

35 Jahre – seit 1982
Frau Gisela Scholz

15 Jahre – seit 2002
Frau Silvia Härpfer

40 Jahre – seit 1977
Frau Christine Zygalakis

Allen Botinnen und Boten ein ganz herzliches „Danke-schön“ für ihren treuen Dienst in der Gemeinde und für die Gemeinde!

Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass Sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Kirchengemeinde fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden, damit der Gemeindebrief wieder in alle evangelischen Haushalte kommt.

Für diesen Bezirk suchen wir dringend eine Austrägerin/einen Austräger:

Von-Soden-Straße
1-25, 2-30, 29-37, ca. 36 Stück,
kann auch geteilt werden.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
(Tel. 83 42 14)

Foto: Gemeindebrief, gep-Heft

Steckbrief Frau Jofer Christine

Mein Name ist Christine Jofer, ich bin in Fischbach aufgewachsen und wurde vor 14 Jahren durch eine Freundin auf die Arbeit der Diakonie aufmerksam. Seit dem arbeite ich bei der Diakonie Altenfurt, im Bereich der Hauswirtschaft.
An meiner Arbeit gefällt mir besonders für meine Mitmenschen da zu sein, anderen zu helfen und etwas Gutes zu tun. Es ist schön, mit einem zufriedenen Lächeln empfangen zu werden und die Dankbarkeit der Patienten zu spüren.
Bei der Diakonie in Altenfurt arbeite ich gern, weil ich zum Teil in der eigenen Gemeinde in Fischbach tätig sein kann und ich meine Arbeitszeiten flexibel absprechen kann. In meiner Freizeit erhole ich mich gern im Garten mit meiner Familie, fahre Rad oder gehe Walken. Auch basteln und dekorieren macht mir viel Spaß

Foto: Privat

Unsere **herzlichen Glück- und Segenswünsche** gehen an **zwei hochverdiente, ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter**, die im Dezember je ihren **großen Geburtstag** begehen können.

Dieter Rabenstein war viele Amtsperioden als Kirchenvorsteher in der Leitung unserer Gemeinde und als Vorstand im Diakonie- und Gemeindeverein überaus engagiert.
Sein Herz gilt dem Gottesdienst und der Kirchenmusik. Er ist mit seinem Bass eine Säule in unserem Kirchenchor. Die Arbeit unserer Diakoniestation ist ihm ein großes Anliegen. Viele Jahre hat er ehrenamtlich im Büro mitgearbeitet. Er betreut unsere Homepage und die „evangelischen Termine“ mit großer Zuverlässigkeit. Viele Fotos sind sein Werk. Und nicht zuletzt ist er unser „Dekanats-Post-Bote“, in dem er regelmäßig ins Dekanat fährt und oft

Stapel von Briefen, Plakaten und Flyern abholt und unsere Post dorthin bringt. Oft hat er auch unseren Mesner vertreten und den Mesnerdienst in der Kirche versehen.

Wolfgang Rimroth sind ebenfalls der Gottesdienst und die Musik in der Kirche ganz wichtig als Ausdruck lebendiger Gemeinde.
Regelmäßig spielt er die Orgel bei den Gottesdiensten in der Altenheim-Kapelle und vertritt unseren Organisten in Urlaubszeiten am Sonntag.
Mit seiner Frau schmückte er mit den Blockflöten so manchen Gottesdienst musikalisch aus.
Die Kontakte zu unserer Partnergemeinde Rittermannshagen/Großgiewitz sind ihm ebenfalls wichtig in dem

er mit seiner Frau an den Partnerschaftsbegegnungen teilnimmt.

Lieber Herr Rabenstein und lieber Herr Rimroth!
Mit unseren Glück- und Segenswünschen verbinden wir unseren großen Dank für all Ihr Engagement und Ihre Hilfsbereitschaft.
Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt
Bernt M. Graßer, Pfarrer

Foto: Privat

Mythen – Mauern – Mühlen

Unter diesem Titel zeigte Erika Müller unserem Moorenbrunner Frauenkreis die Altstadt von Nürnberg. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Fassade des Opernhauses bewundern (Mythen). Dann ging es weiter in den Stadtgraben (Mauern) und wir erfuhren von dem Lauf des Fischbaches durch die Altstadt bis er auf der Höhe der Almosenmühle (Mühlen) in die Pegnitz fließt. Zum Ausklang dieser sehr interessanten Führung von Frau Müller stärkten wir uns in einem Cafe auf dem Trödelmarkt.

Jahresprogramm 2018

Do. 11. Januar 2018 um 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Restweihnachtsgebäck

Do. 8. Febr. 2018 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus
Bunter Abend m. eigenem Programm/musikal. Gast Detlef und Büfett

Fr. 2. März 2018 um 19.30 Uhr im kath.Pfarrsaal Rupert-Mayerstr.
Weltgebetstag

Do. 12. April 2018 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus
Bildvortrag Spanien: Land der Störche; von Inge und Dr.Rüdiger Kretschmann
(Freunde und Partner sind herzlich eingeladen)

Do. 12. Mai 2018 um 15.00 Uhr vor der St.Elisabethkirche
Frau Koob führt uns (genaue Einladung kommt rechtzeitig)
(Freunde u. Partner willkommen)

Do. 14. Juni 2018 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus
Vortrag von Apotheker Ralf König

Do. 12. Juli 2018 um 19.30 Uhr im evang.Gemeindehaus
Sommerfest mit Büfett

im August ist Sommerpause

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Barbara Höppner
09128/9128777
barbara.hoeppner1@web.de

Ihr Treffpunkt-Team
Veronika Rotter
0911/890226
georg-rotter@t-online.de

Foto: Privat

Getauft wurden:

Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Erste Hilfe gegen Armut
Helfen Sie bedürftigen Menschen in Nürnberg!

Hilfe im Leben

Stadtmission Nürnberg e.V.

Bei Armut geht es nicht um den Rand der Gesellschaft. Armut ist mitten unter uns. Rund 100.000 Menschen in Nürnberg sind von Armut betroffen – davon allein 25.000 Kinder und auch immer mehr psychisch kranke oder alte Menschen. Fast 2.000 Frauen und Männer haben keine Adresse, das heißt: keine Wohnung, kein Zuhause. Tagtäglich erlebt dies Thomas Heinze, Diakon und Leiter der Hilfen für Menschen in Wohnungsnot der Stadtmission: „Diese Menschen sind sozial und finanziell durch alle Raster gefallen. Wir helfen ihnen, wieder auf die Beine zu kommen. Unsere Mitarbeitenden beraten und vermitteln Hilfe in Nürnberg. Wir unterstützen bei der Job- und Wohnungssuche und überbrücken auch manche akute finanzielle Notlage.“

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Helfen auch Sie mit einer Spende für bedürftige Menschen in Nürnberg. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01,
BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut

Foto: Stadtmission

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,
Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de
Bürostunden:
Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und
Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr
Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,
Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14
E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,
Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66
E-Mail anna.zander@elkb.de
ab 8. Dezember in Elternzeit

Homepage:
www.christuskirche-altenfurt.de

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:
Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.altenfurt@ekin-nuernberg.de

Jugendreferentin:
Rel.-Päd. Stefanie Amberger
Tel 0178 782 32 93
stefanie.amberger@elkb.de

Diakoniestation:
Leiter: Carsten Rechenberger
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95
Mobil: 0176 / 45 54 87 41,
Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr
carsten.rechenberger@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie- und Gemeindeverein:
Vorsitzender: Thomas Baumann
Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73.**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Rechnungen: EB,
IBAN: DE74 5206 0410 0005 3869 26
BIC: GENODEF1EK1

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt
Verantwortlich: V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.
Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Gottesdienste im Seniorenwohnheim Seniorenwohnheim Von-Soden-Str. 27	Do. 7. Dezember, 15 Uhr Do. 21. Dezember, 15 Uhr mit Abendmahl Do. 18. Januar, 15 Uhr
Seniorennachmittag Gemeindehaus Altenfurt	Mo. 4. Dezember, 14.30 Uhr Adventscafé Mo. 8. Januar, 15 Uhr
Offener Spielenachmittag Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal	Mo. 22. Januar, 15 Uhr bis 17 Uhr
Kirchenmusik	
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt	Mo. 19.30 bis 21.00 Uhr
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt	Mo. 14.30 bis 15.00 Uhr
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt	Mo. 15.00 bis 15.30 Uhr
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt	Mo. 16.00 bis 16.45 Uhr
Junges Blech Posaunenchor Gemeindehaus Altenfurt	So. 19.15 bis 20.15 Uhr
Hauskreis Information über Rimroth, Tel. 83 41 67 Diebel, Tel. 83 70 433	14-tägig Di. 19.30 bis 21 Uhr
Kirchenvorstand Gemeindehaus Altenfurt	Fr. 15. Dezember, 19.30 Uhr Mo. 15. Januar, 19.30 Uhr
Frauentreffpunkt Moorenbrunn Gemeindehaus Moorenbrunn	Do. 14. Dezember, 15 Uhr Besinnliche Adventsfeier Do. 11. Januar, 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein

Foto: Gemeindebrief, gep-Heft

Datum	Moorenbrunn	Altenfurt
3. Dezember bis 26. Dezember	siehe Seite 11	siehe Seite 11
31. Dezember Silvester	**16.30** Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer	**18.00** Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer
1. Januar Neujahr	kein eigener Gottesdienst	**17.00** Uhr meditativer Gottesdienst zum Jahresbeginn Pfarrer Graßer Anschließend: Neujahrsbegrüßung
6. Januar Epiphanias	kein eigener Gottesdienst	kein eigener Gottesdienst
7. Januar 1. So nach Epiphanias	9.00 Uhr Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer Anschließend: Neujahrsbegrüßung	kein eigener Gottesdienst
14. Januar 2. So nach Epiphanias	9.00 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach	10.15 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach
21. Januar Letzter So nach Epiphanias	kein eigener Gottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM* Pfarrer Graßer Im Anschluss: Mitarbeitenden-Jahresempfang
28. Januar Septuagesimae	9.00 Gottesdienst Lektorin Dr. Wasmuth 16.00 Uhr Mini-Gottesdienst	**17.00** Uhr Ökumenischer Gottesdienst **in der Kapelle des Altenheim Caritas Pirckheimer**, Von-Soden-Straße Pfarrer Lenz/Pfarrer Graßer + Team
4. Februar Sexagesimae	9.00 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach	10.15 Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach

*AM Abendmahl

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Februar/März): ist der 30. Dezember.

Die Abholung der Ausgabe ist ab 24. Januar im Pfarramt möglich.